



ISAR VALLEY : GRÜNDEN MIT WERTEN

1. CLAIM

Unternehmertum nicht erklärt bekommen – sondern erleben. In München.

2. LOG LINE

Ein Roman über das Münchner Start-up-Ökosystem, in dem eine junge Gründerin die Achterbahnfahrt des Unternehmertums lebt – und zeigt, dass Gründung immer auch eine Frage der eigenen Werte ist.

3. KERNIDEE

Isar Valley – Gründen mit Werten erzählt Unternehmertum nicht als Ratgeber oder Business-Erklärung, sondern als **erlebbare Geschichte**.

Im Zentrum steht die Figur **Mary**.

Mary ist die **Linse der Erzählung**: Durch sie wird das Münchner Start-up-Ökosystem nicht beschrieben, sondern erfahrbar gemacht. Leserinnen und Leser begleiten sie direkt hinein in die Realität des Start-up-Lebens – zwischen Euphorie, Unsicherheit, Entscheidungen, Rückschlägen und Wachstum.

Der Roman verbindet zwei Ebenen:

3.1 Selbstreflexion (Persönliche Ebene)

- Was treibt mich wirklich an?
- Welche Werte sind mir wichtig?
- Wie setze ich meine Talente sinnvoll ein?
- Wie bleibe ich mir selbst treu im Druck des Erfolgs?

3.2 Unternehmertum (Praxis-Ebene)

- Wie entsteht aus einer Idee ein Unternehmen?
- Welche Tools, Methoden und Denkweisen helfen dabei?
- Wie funktioniert die Realität hinter Pitch, Finanzierung und Teamaufbau?
- Welche Münchner Institutionen helfen dabei?

Beide Ebenen werden **nicht erklärt**, sondern **durch Marys Erleben vermittelt**.



4. BESONDERHEIT DES ANSATZES

Mary ist keine existierende Person, sondern ein fiktiver Charakter, der den Edutainment-Roman ermöglicht.

Sie ist die Perspektive, durch die sich komplexe Themen wie Unternehmertum, Werte und Entscheidungsdruck emotional und nachvollziehbar erschließen.

Das Ziel ist nicht Erklärung – sondern **Verständnis durch Erfahrung**.

5. THEMENFELDER FÜR MEDIEN

Der Roman bietet Anknüpfungspunkte für:

- München als eines der führenden europäischen Start-up-Ökosysteme
- Unternehmertum zwischen Wachstum und Sinn
- Die Realität hinter Gründungsgeschichten
- Werte, Identität und persönliche Entwicklung im Berufsleben
- Neue Gründerkultur jenseits reiner Exit-Logik
- Storytelling als Zugang zu komplexen wirtschaftlichen Themen

6. IDEE AUDIO- UND REPORTAGEFORMAT

Ein akustischer Spaziergang durch das „Isar Valley“:

- Start an der Isar: Aufbruch, Orientierung, persönliche Fragen
- Munich Urban Colab: Ideen, Innovation, Realität des Bauens
- UnternehmerTUM / Campus TU München: Ökosystem und Gründungskultur
- Dachterrasse „Frau im Mond“ (Deutsches Museum): Perspektive, Entscheidungen, Sinnfrage

Marys Geschichte wird dabei räumlich erfahrbar gemacht – als narrative Bewegung durch München.

7. KEY MESSAGE

„Ich wollte kein weiteres Sachbuch über Start-ups schreiben – sondern zeigen, wie sich die Achterbahnfahrt des Gründens tatsächlich anfühlt.“



8. ÜBER DEN AUTOR



Flo Küster, in der DDR geboren, floh als Kind mit seinen Eltern in die Freiheit. Später studierte er in Reutlingen, London, Paris und Berlin und gründete drei Start-ups. Zwei flogen, eins crashte. Er brannte aus und fand sein Feuer wieder.

Fünf Jahre arbeitete er bei der UnternehmerTUM, Europas führendem Start-up-Hub, zuletzt als Teil der Geschäftsleitung. Dort prägte er den MakerSpace. Heute begleitet er Gründende, die mehr wollen als nur Profit, beim Aufbau ihrer Unternehmen.

Er lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in München. In seiner Freizeit trainiert er eine Jugend-Fußballmannschaft — weil er weiß, dass Werte nicht nur gepredigt, sondern von klein auf gelebt werden müssen.

Isar Valley ist sein Debütroman.

9. FORMAT

Roman: erzählerische Gründergeschichte

Ort: München („Isar Valley“)

Ziel: Unternehmertum als erlebte Realität statt abstraktes Konzept

10. KONTAKT

Florian Küster

florian@floriankuester.com

015561772179

<https://flokuester.com>